

A schwarze Partie, Sechzger!

Wieder mit an Bord: Der Ex-Griesstätter Mike Neumeier aus dem Altlandkreis – neben Korbi Linner und Georg Lenz. Am 20. Spieltag der Regionalliga Bayern kommt es am morgigen Samstag im Georg Weber-Stadion in Rain zur Partie des TSV Rain/Lech gegen den TSV 1860 Rosenheim. Anpfiff ist um 14 Uhr. Beide Mannschaften rangieren aktuell auf Augenhöhe – leider auf den beiden Relegationsplätzen runter in Richtung Bayernliga ...



Der November ging für beide Mannschaften gut los, die 60er haben sich viel vorgenommen und starteten mit dem Sieg in Burghausen top in den Monat. Die klare 0:4 Heimmiederlage gegen den FC Augsburg II letzte Woche hat die Mannschaft nun aufgearbeitet und verarbeitet. Knackpunkt war die frühe rote Karte gegen die 60er, die die Marschroute für dieses Spiel früh über den Haufen geworfen hatte, so der Coach.

Rain läuft mit breiter Brust auf, zwei Siege am Stück gegen die SpVgg Greuther Fürth und gegen Burghausen geben der Mannschaft aktuell Rückenwind.

„Wir erwarten einen unangenehmen Gegner, der sehr zweikampfstark ist und mit den zwei Siegen am Stück wieder neues Selbstvertrauen gesammelt hat“, so 60er-Trainer Thomas Kasparetti. „Es wird ein typisches Novemberspiel. Schwierige Platzverhältnisse, ein kampfbetontes Spiel mit vielen

Zweikämpfen, die wir annehmen müssen.“

Genau an dieser Einstellung wurde die ganze Woche in der Trainingswoche gearbeitet und die Mannschaft auf dieses Spiel eingestellt.

Bei Rain sind einige Spieler gesperrt, wir werden uns genau anschauen, mit welcher taktischen Formation sie gegen uns antreten. Jonas Müller ist der Kopf ihrer Mannschaft, den wollen wir in den Griff bekommen. Wir wollen auf alle Fälle punkten“, so gibt sich kämpferisch Kasparetti weiter zur taktischen Ausrüstung.

Beide Mannschaften wollen weiter punkten vor der Winterpause, ein Erfolg gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf wiegt besonders hoch. Ein spannendes Spiel ist somit vorprogrammiert.

Foto: TSV Rosenheim